BAUKOLLEGIUM
COLLEGIO COSTRUTTORI

Bozen, 7. August 2024

PRESSEMITTEILUNG

Klimawandel: Bauunternehmen sind sich ihrer Verantwortung bewusst – schlanke öffentliche Verwaltung und Investitionen für eine resiliente Infrastruktur

In Anbetracht immer extremerer Wetterereignisse nicht nur in Südtirol, sondern in ganz Europa, hat sich das Präsidium des Baukollegiums in seiner jüngsten Sitzung mit den Auswirkungen des Klimawandels auf die Infrastrukturen auseinandergesetzt. Thema war zudem die Genehmigung des Nachtragshaushalts.

„Als Bauwirtschaft sind wir uns der Verantwortung bewusst, die wir im Zusammenhang mit dem Klimawandel tragen. Auch deshalb ist die Forschung, die aktuell betrieben wird, wichtig. Unser aller Ziel ist die Reduzierung der Emission von Treibhausgasen. Als Kollegium haben wir diesbezüglich, auch gemeinsam mit unseren Partnern, bereits einige Initiativen angestoßen“, fasst der Präsident des Baukollegiums, Christian Egartner, die Überlegungen des Präsidiums zusammen.

Aufgrund der häufiger werdenden Unwetterereignisse ist das Präsidium von der Notwendigkeit der Investitionen in resiliente Infrastrukturen überzeugt. Im kürzlich genehmigten Nachtragshaushalt finden sich auch Kapitel, die genau darauf abzielen. In Bezug auf den Haushalt ist es dem Präsidium aber zudem wichtig zu betonen, dass ein Gleichgewicht zwischen Investitionen und laufenden Ausgaben gefunden wird.

„In Anbetracht des Klimawandels, des demografischen Wandels und des damit einhergehenden Fachkräftemangels braucht es eine schlanke und straffe öffentliche Verwaltung, die in Zusammenarbeit mit den Unternehmen schlagkräftig und unkompliziert auf Herausforderungen reagieren kann,“ so Egartner.

„Es gilt Synergien zu nutzen. Im Sinne einer bestmöglichen Vorbereitung auf die Zukunft sind alle Partner gefordert, konstruktiv und lösungsorientiert zusammenzuarbeiten. Dabei müssen wir uns aber auch trauen, schwierige, und anfänglich vielleicht unpopuläre, Entscheidungen zu treffen. Die gute Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Verwaltung und Unternehmen wird uns dabei helfen, die auf uns zukommenden Herausforderungen der Zukunft gemeinsam zu meistern. Wir Bauunternehmen sind auf alle Fälle bereit, unseren Beitrag zu leisten“, so Egartner abschließend.

Das Präsidium des Baukollegiums

Christian Egartner, *Präsident*
Thomas Ausserhofer, *Vizepräsident*
Freddy Gasser, *Vizepräsident*
Robert Kargruber, *Vizepräsident*
Benedikt Wieser, *Vizepräsident*
Ingo Plaickner, *Vizepräsident*
Werner Kusstatscher, *Schatzmeister*
Christian Grünfelder, *Bergbau & Gruben*
Michael Auer, *Past-President*
Jasmin Mair, *VWR-Bauarbeiterkasse*

BAUKOLLEGIUM / COLLEGIO COSTRUTTORI
I–39100 Bozen/Bolzano / Schlachthofstraße 57 Via Macello
T +39 0471 282 894 / info@baukollegium.it / info@collegiocostruttori.it
www.baukollegium.it / www.collegiocostruttori.it
St.-Nr./cod.fisc.: 94043550212